

Merkblatt Pentamidin – Inhalation (Pentacarinat)

Da die Erreger bei der Pneumocystis jiroveci Pneumonie sich in den Alveolen befinden, ist es wichtig, dass die vernebelten Pentamidin-Teilchen auch dort ankommen und sich dort ablagern. Dies ist nur möglich, wenn sie eine Teilchengrösse zwischen 1 und 2 µm haben. Bei unsachgemässer Inhalation (z.B. Ausatmen in die Raumluft, fehlender Ausatemungsfilter) kommt es zur Belastung der Raumluft mit Pentacarinat-Aerosol. Ein nicht auszuschliessender toxischer Effekt bei Schwangeren auf den Fötus macht daher ggf. Sicherheitsmassnahmen erforderlich.

Verabreichungssystem

Respirgard II-Vernebler **mit Filter** (Firma Marquest Medical Products Inc.). Der Vernebler kann auf der Intensivstation (Bruno Bauer) geholt werden. Dieser ist kompatibel mit dem Wandanschluss.

Vorbereitung

- Einzelzimmer
- Keine Betreuung durch Schwangere bzw. Personen im gebärfähigen Alter ohne sichere Verhütung. Schutzkleidung, gelber Mundschutz, Handschuhe, Schutzbrille
- Pentacarinat 300 mg Trockensubstanz in 6 ml Aqua dest. auflösen und in Inhalator füllen.

Inhalation/Patienteninstruktion

- Patient in geschlossenem Raum alleine inhalieren lassen
- Kontrolle, ob Filter auf Inhalationssystem aufgesetzt. Instruktion der Patienten, dass sie durch das Inhalationsgerät ausatmen **müssen**
- Inhalationsdauer 20 Minuten:
 - 5 min sitzend
 - 5 min linke Seitenlage
 - 5 min rechte Seitenlage
 - 5 min sitzend

Nachbereitung

Patient entsorgt Inhalator selbst und öffnet das Fenster.
Nach 10 Minuten darf der Raum wieder betreten werden.
Zimmerendreinigung Stufe 1 Reinigung

Autoren: Prof. Dr. K. Fattinger, I. Vogel, Pharmazie, E. Berwarth Pflege / August 2013
Ergänzt: PD Dr. med. Y. Nussbaumer, LA Pneumologie / März 2017